

Interview zwischen Dr. Hamer und Helmut Pilhar

Norwegen, 13.08.2009

Pilhar: Geerd, Du hast mit Deinem letzten Brief die Vermutung ausgedrückt, dass die flächendeckende Impfung nicht dazu da ist, eine harmlose Sommergrippe zu bekämpfen, genannt "Schweinegrippe", sondern dass eigentlich eine flächendeckende Chipeinpflanzung der Bevölkerung geplant ist.

Hamer: Ja, Helmut, die ganze Sache ist so unglaublich, mit welcher Gewalt man eine Zwangsimpfung gegen eine lächerliche Sommergrippe durchdrücken will, dass man sich nur an den Kopf fasst. Wenn der amerikanische Präsident Obama sogar für eine angebliche Grippeimpfung Militär und Polizei mobilisiert und für den Fall von Unruhen sogar Zehntausende von Särgen bereitgestellt hat, dann steht dieser Aufwand in keinem Verhältnis zu dem angeblichen Ziel dieser Aktion.

Pilhar: Wenn jeder Mensch gechipt wäre, dann wäre die absolute Weltherrschaft für eine religiöse Gruppe augenblicklich installiert und mit dem Todeschip definitiv bzw. endgültig.

Hamer: Genauso ist es auch. Jeden Kritiker des Weltherrschaftssystems kann man innerhalb einer Stunde mit dem Todeschip ausknipsen. Mit Chemo und Morphium hat man in den letzten 28 Jahren seit dem Boykott gegen die Germanische Neue Medizin 2,5 Milliarden Menschen auf dieser Erde umgebracht. Mit dem Todeschip geht das natürlich viel, viel schneller. Nicht nur, dass man die Menschen unauffällig umbringen kann, so daß ein natürlicher Tod vorgetäuscht wird (Herzinfarkt, Hitzschlag, Schlaganfall, etc.), sondern man kann auch künstlich Epidemien vortäuschen, wie man das ja jetzt schon mit viel geringeren Zahlen machen kann: In Mexiko sind 3 Schweine verendet und angeblich ein Kind an Schweinegrippe gestorben. Daraus hat man eine weltweite Pandemie erlogen.

Pilhar: Es existiert der Mikrochip von Hitachi, der mühelos durch eine Spritzenkanüle hindurchpaßt, also unauffällig ins Gewebe gedrückt werden kann, wenn er vorne in der Kanülenspitze postiert ist. Es existiert der Todeschip, der kürzlich zum Patent angemeldet werden sollte (angeblich nicht angenommen wurde, den die Chinesen aber schon seit Jahren besitzen). Warum Geerd, kommst nur Du auf die Idee, obwohl diese Vermutung eigentlich auf der Hand liegt und warum thematisiert das niemand anderer?

Hamer: Ja, die Frage ist richtig! Eigentlich kann das weltweite Schweigen zu dieser auf der Hand liegenden Vermutung doch eigentlich kein vernünftiger Mensch verstehen. Ich weise auf meine telefonische und schriftliche Korrespondenz mit Rabbi (?) Lenz und Dr. Lanka vom September 2007 hin. Damals war ja der flächendeckende Test in Kurdistan an der Irakischen Grenze gemacht worden. Nach einem Interview zwischen Rabbi (?) Lenz und Dr. Lanka, stellte ich Rabbi (?) Lenz die Frage, warum sie nur über die Impfsereien (Tamiflu etc.) diskutiert hätten und ob sie denn nicht wissen würden, dass es sich nur um die Chipimplantation handelt würde. Damals sagte mir Rabbi (?) Lenz entwaffnend, natürlich hätten sie das beide gewusst, dass es nur um den Chip ginge, aber sie hätten den Chip absichtlich nicht erwähnt, da sie sonst mit dem Interview große Schwierigkeiten bekommen hätten. Aber gewusst hätten sie es beide.

Pilhar: Geerd, das ist ja eine Bombe. Du hast das ja in Deinen Briefen vom September 2007 an Dr. Lanka dokumentiert. An der Wahrheit dieser Aussage kann es ja wohl keinen Zweifel geben. Der Impfkritiker Lanka spielt hier ein doppelbödiges oder falsches Spiel. Natürlich hat Tamiflu als Chemo bzw. Gift erhebliche Nebenwirkungen, oft sogar tödliche, wenn es in der tiefen Vagotonie gegeben wird.

Hamer: Ja, das kennen wir ja aus der Germanischen Neuen Medizin. Wenn der Patient in tiefer Vagotonie ist, genügt eine Chemo- oder eine Morphiumspritze, um ihn zu töten. Bei flächendeckender Applikation von Tamiflu können jeweils die Leute, die in tiefer Vagotonie sind, an einer einzigen solchen Applikation sterben. Aber die ganze Sache ist ein einziger riesiger Betrug.

Nach der Germanischen Neuen Medizin ist ja die sog. Grippe keine Krankheit, sondern nur eine Heilungsphase. Eine solche Heilungsphase &heilen& zu wollen, wäre absoluter Schwachsinn. Man kann sie aber mit Chemo unterbrechen, was noch größerer Schwachsinn ist. Jede Heilungsphase, für die wir nicht einen offensichtlichen körperlichen Grund sehen, gilt bei uns als &Grippe&. Eine solche Heilungsphase ist wie gesagt keine Krankheit, sondern eben nur der zweite Teil des zweiphasigen sinnvollen biologischen Sonderprogramms der Natur. Generell aber Heilungsphasen in der Zukunft verhindern zu wollen, was die Impf-Lüge verspricht, ist unmöglich, außer man würde die Patienten unter Dauer-Chemo (= Dauer-Tamiflu) setzen. Wir wissen, dass die kleinen Fieberanfälle im Sommer auch pcl-Phasen irgendwelcher SBS waren. Man nannte sie die harmlose &Sommergrippe&. Aber, oh Schwachsinn in Potenz: Im Herbst gegen die nächste Sommergrippe impfen zu wollen, ist nur noch unendlich dumm.

Bei bakteriellen Prozessen in der Heilungsphase sehen wir die Mikroben, unsere treuen Helfer, die uns in der Heilungsphase dabei unterstützen, die Folgen der konfliktaktiven Phase wieder auszuheilen. Das gilt für die Organe des inneren Keimblatts und des alten mittleren Keimblatts, deren Mikroben die Mykobakterien sind und die Tumoren wieder abbauen, die in der aktiven Phase als SBS entstanden waren. Das gilt auch für die übrigen Bakterien des jungen, mittleren Keimblatts, bei denen diese Mikroben beim Wiederaufbau von Nekrosen helfen.

Viren hat man bisher immer postuliert, aber bisher hat noch niemand ein Virus beobachten können. Es waren &Des Kaisers neue Kleider&, die es gar nicht gibt. Erst recht hat noch niemand krankmachende Viren gesehen. Die kann es auch gar nicht geben, weil ja die Heilungsphase der Organe des äußeren Keimblatts zwar Symptome macht wie Exanthem, Schwellung, Fieber etc. aber eben nur eine Heilungsphase ist. In der GNM ist die Diskussion darüber, ob es die Viren gibt oder gar nicht gibt, eine rein akademische Frage ohne praktische Konsequenzen. Denn was Krankmachendes können sie in einer Heilungsphase auf keinen Fall bewirken.

Die Ankündigung, dass man nun all diese Heilungsphasen mit Chemo flächendeckend beimpfen und unterdrücken will, ist eine Kriegsansage an die GNM. Im Grunde reiner medizinischer Schwachsinn. Diese ganze Tamiflu-Lüge ist einzig dazu da, von dem Todeschip abzulenken.

Pilhar: Stellen wir uns einmal vor, alle Menschen der Welt tragen zwangsweise den Todeschip in sich. Dann ist ja keiner

einen einzigen Tag seines Lebens sicher. Und wer entscheidet dann über Tod und Leben? Der Mossad, oder das Synhedrium der B’nai B’rith? Ich verstehe nicht, dass die Menschen zu schlafen scheinen und dass die sich sonst so kritisch gerierenden Zeitschriften, Fernsehen, Internetplattformen … darüber gar nichts wissen wollen oder so tun als ob ihnen das völlig fern läge.

Hamer: War es nicht mit der GNM genauso? Haben nicht 10 Professoren schon im Oktober 1981 hinter verschlossenen Türen die GNM überprüft und für richtig befunden, wie es Justitiar Schwarzkopf verraten hat? Und hat nicht auch über diesen Boykott, der 2,5 Milliarden Menschen das Leben gekostet hat, kein Fernsehen, keine Zeitung was wissen wollen? Ist das nicht dieselbe Handschrift? Und dass unsere Herrscher sich selbst streng nach der GNM pur behandeln, das hat uns ja Rabbi (?) Prof. Merrick verraten. Man findet auch keine einzige jüdische Chemoleiche.

Pilhar: Ja, das ist wirklich sehr seltsam. Aber wenn man das System begriffen hat, dann versteht man das sehr gut. Das ist eine riesige weltweite Bevölkerungsdezimierungsaktion, kriminellster Art, bei der am Ende nur die Angehörigen einer bestimmten Religionsgemeinschaft überleben sollen.

Hamer: Ja, es ist erstaunlich. Man hat das Gefühl, als wenn die Bevölkerung aus einer großen Schafherde bestünde, die die Wölfe gar nicht zur Kenntnis nehmen wollen. Nach dem Motto, ich werde schon nicht gefressen werden. Aber das Boshafte ist, dass die, welche die GNM pur praktizieren, auch die Gleichen sind, die keinen Chip bekommen, allenfalls symbolisch geimpft werden mit leerer Kanüle.

Pilhar: Dass die technische Möglichkeit besteht, den Chip in der Kanülenspitze zu verstecken und ihn dann mit der Flüssigkeit der Spritze ins Gewebe zu drücken, darüber gibt es gar keine Diskussion mehr. Genauso wenig, wie es eine ernsthafte Diskussion über die Existenz des Todeschip geben kann. Diese schauderhafte Möglichkeit nicht in Erwägung zu ziehen, in Zeiten der absoluten Überwachung der Bevölkerung, ist geradezu fahrlässig und infantil. Andererseits ist die Propaganda-Verdummung, siehe Interview Rabbi (?) Lenz / Dr. Lanka von 2007, geradezu perfekt. Jeder, der diese Möglichkeit anspricht, wird zum Terroristen oder Paranoiden erklärt. Alle lesen Blöd-Zeitung und alle sitzen vor der Verblödungs-Glotze. Jeder denkt, mich wird es schon nicht erwischen. Aber das denken die täglich 1500 Opfer an Chemo und Morphium auch immer.

Hamer: Übrigens, Du hattest ja schon veröffentlicht, dass 2/3 der Chemo- und Morphium-Opfer in die Tonne der Herz/Kreislauf-Gestorbenen geworfen werden. Die Statistik-Verblödung kennt überhaupt keine Grenzen mehr. Mit dem restlichen Drittel kann man sich nun beliebige Erfolge zusammenlügen, siehe die „standardisierten Gruppen“, bei denen man quasi nur die Übriggebliebenen 2% zusammenzählt.

Pilhar: In welcher Zeit leben wir eigentlich, dass so viele kluge Leute in unserem Land so wenig Kritik haben.

Hamer: Nun, in Deutschland ist es ja genauso wie in Norwegen. Jeder halbwegs vernünftige Mann, der seinen Namen schreiben kann, ist inzwischen schon Mitglied einer Loge. Von den Nichtlogen-Mitgliedern gibt es keinen, der etwas zu sagen hat. Kritiker wie mich gibt es nur noch wenige und diese sollen demnächst auch noch mit dem Todeschip ausgeknipst werden. Die restlichen paar Milliarden kann man dann in kürzester Zeit nach Belieben mit dem Todeschip ausknipsen. Denn man kann ja den Todeschip mit unseren derzeitigen Apparaturen nicht orten oder wieder heraus operieren. Man bleibt seinen Mördern bis an sein von ihnen bestimmtes Lebensende (sprich Mord) zur absolut willkürlichen Disposition.

Pilhar: Eine schauerliche Perspektive, aber wir sind sie ja gewöhnt von 2,5 Milliarden Chemo/Morphium-Leichen. Die gleiche Handschrift, die gleichen Mörder, die gleichen Opfer.

Hamer: Ja, und unsere Mörder sind noch unsere großen „Vorbilder“ und wer noch die Frechheit der Kritik besitzt, wird demnächst ausgeknipst, wie es heute noch etwas umständlich mit den sog. Volksverhetzern passiert – von den Chemo- und Morphiumopfern ganz zu schweigen.

Pilhar: Es ist wirklich schauerlich. Von der GNM weiß mittlerweile jeder kluge Mensch, dass sie richtig ist. Nie durfte sie öffentlich überprüft werden oder durfte eine naturwissenschaftliche Überprüfung anerkannt werden. Immer durfte man sagen: Wenn doch alle an die Schulmedizin glauben und einer nicht, dann ist doch der eine verrückt. Deshalb durfte man Dich 75 Mal zu psychiatrisieren versuchen – die besonders perfide russische Methode unserer Herrscher.

Hamer: Es ist nur ein kleiner Trost, dass man posthum vielleicht attestiert bekommt, die größte Entdeckung der Menschheitsgeschichte gemacht zu haben.

Pilhar: Ja, Geerd. Das ist keine Megalomanie, was Du sagst! Das pfeifen inzwischen die Spatzen von den Dächern, dass die GNM die größte Entdeckung der Menschheitsgeschichte ist.

Hamer: Ich wäre glücklich, wenn wenigstens meine Landsleute aus dem Volk der Dichter und Denker, der Musiker, Erfinder und Entdecker verstehen würden, dass diese GNM nur praktikierbar ist in einem wahrhaftigen Rechtsstaat, ohne Staaten im Staate. Und dass dieser wahrhaftige Rechtsstaat unseres Volkes auch nur existieren kann mit der absolut wahrhaftigen GNM (ohne eine einzige Hypothese). Ich sehe die Bezeichnung „Germanische“ der GNM als Verpflichtung, allen Völkern dieser Erde vorbildlich demonstrieren zu können, dass ein wahrhaftiger Rechtsstaat zusammen mit der GNM die Bürger dieses Staates glücklich machen kann - wieder glückliche große Familien schaffen kann, in der wieder glückliches Kinderlachen erschallt.

Pilhar: Geerd, das wissen wir inzwischen schon lange, dass die GNM nicht nur eine medizinische Revolution ist, sondern auch eine gesellschaftliche biologische Revolution nach sich zieht. Deshalb wird sie ja auch so verfolgt. Denn, dass es glückliche, unabhängige Bürger gibt, das ist ja unseren Herrschern ein Graus. Deren Ziel ist die Globalisierung und die totale Versklavung der Menschen, mit Ausnahme der gewissen Religionsgemeinschaft.

Hamer: Ich hätte mir nie vorstellen können, dass die GNM, das größte Göttergeschenk, das den Menschen je gemacht worden ist, so schmachlich missbraucht werden konnte zum bisher größten Massenmord der Menschheitsgeschichte (2,5 Milliarden Chemo/Morphium-Getötete), aber jetzt rollt eine noch schlimmere Woge der Massenmord-Möglichkeit auf uns zu in Form des Todeschips.

Pilhar: Ja, Geerd! Wenn unsere Gegner das geschafft haben, dann haben sie es geschafft.

